

Förderprojekt „Symphony“ auf dem BMWi-Stand bei der CeBIT 2016

Chancen für die Digitalisierung im IKT-Markt Projektkonsortium informiert im Rahmen des CeBIT-Forums über das Projekt „Symphony“

Das Forschungsprojekt „Symphony“, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird, präsentiert sich auf der CeBIT 2016. Auf dem **Gemeinschaftsstand des Ministeriums in Halle 6, Stand C38, Standnummer 15 (Bereich Smart Data)**, beantworten Vertreter des Projektkonsortiums vom 14. bis 17. März die Fragen interessierter Anwender- und Anbieterunternehmen.

Im Rahmen der Vortragsreihe „**Forum CeBIT 2016**“ gewährt „Symphony“ am 17. März 2016 **auf dem BMWi-Stand** detaillierte Einblicke in das Projekt. **Von 16.30 bis 17.15 Uhr** sprechen **Axel Schmitz-Tewes** (IN-telegence GmbH, Köln) und **Uwe Lutter** (adesso, Hamburg) über die **Chancen der Digitalisierung im IKT-Markt** und welchen Beitrag „Symphony“ im Zuge der Entwicklung leisten kann. Das Förderprojekt bietet insbesondere KMU einen **digitalen Marktplatz**, der durch kostengünstige und nutzerorientierte Integration **unterschiedlicher IP-basierter Dienste** ein echtes Gegengewicht zu proprietären Lösungen multinationaler Konzerne bietet. Das CeBIT-Forum ist kostenlos und für Messebesucher frei zugänglich, eine vorherige Anmeldung nicht nötig.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt Symphony wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der High-Tech-Strategie 2020 gefördert und schafft die Grundlagen einer digitalen Plattform für IP-basierte Informations- und Telekommunikations-Dienste.

Dabei geht es um die Frage der Kombinierbarkeit von heterogenen IKT-Diensten, die eine einfache Abwicklung auf der Plattform von der Buchung bis zur Abrechnung ermöglichen und die Öffnung eines breiteren Kundenspektrums sowie neue Marktzugänge für Anbieter von IKT-Diensten gewährleisten.

In einer ersten Phase bis Sommer 2016 wird die technische Machbarkeit anhand einer prototypischen Entwicklung geprüft. Am Ende einer zweiten Projektphase soll Symphony als eine gemeinsame und offene Plattform für IKT-Anbieter und -Anwender stehen und dem IKT-Markt durch Preistransparenz, Vergleichbarkeit und Kombinierbarkeit von IKT-Diensten nachhaltige Impulse liefern.

In einer zweiten Projektphase ab August 2016 ist beabsichtigt, den Prototyp zu einem realen Marktplatz weiterzuentwickeln und auszubauen.

Am Ende der Phase 2 wird eine gemeinsame und offene Plattform für IKT-Anbieter und IKT-Anwender stehen mit dem Ziel, den IKT-Markt durch Preistransparenz, Vergleichbarkeit und Kombinierbarkeit von IKT-Diensten zu verändern.

Weitere Informationen unter www.ikt-symphony.de.



Informationen

Verband der Anbieter von
Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V.
VATM
Corinna Keim
Frankenwerft 35
50667 Köln
Telefon: 02 21 / 3 76 77-23

VATM im Internet: www.vatm.de

mailto: presse@vatm.de

Im VATM sind 120 der im deutschen Markt operativ tätigen Telekommunikations- und Dienstleistungsunternehmen aktiv. Alle stehen im direkten Wettbewerb zum Ex-Monopolisten Deutsche Telekom AG und engagieren sich für mehr Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt – zugunsten von Innovationen, Investitionen und Beschäftigung. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 66,5 Mrd. € vorgenommen. Unmittelbar sichern die neuen Festnetz- und Mobilfunkunternehmen über 52.600 Arbeitsplätze in Deutschland sowie zusätzlich etwa 50 Prozent der Beschäftigung in den Zulieferbetrieben.